

m O N E G A 

DAS ATTRAKTIVE FONDSKONZEPT

Mikrofinanzfonds: Marktunabhängige Rendite mit sozialem Mehrwert?

Monega Mikrofinanz & Impact Fonds | Fondsplattform Webinar

14. August 2025

Vorstellung meiner Person

Katharine Trimpop | Direktorin Vertrieb & Marketing

- Seit 2001 bei Monega
- Aufgabenbereiche: Fondsbetreuerin Vertrieb & Marketing
 ESG Management
- E-Mail: katharine.trimpop@monega.de
- Tel: +49 (0)221 39095 - 139

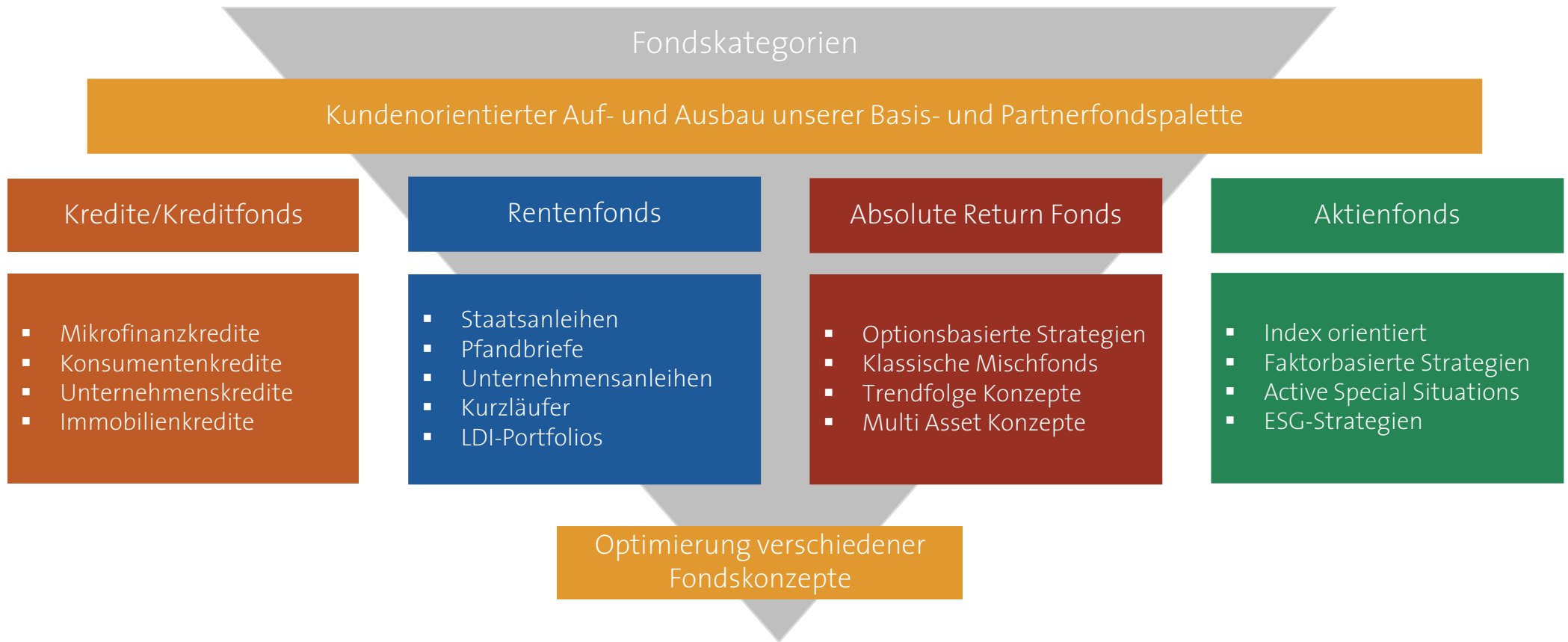


Monega KAG

Monega in Zahlen

- Gegründet: 1999/operativ seit 2000
- Standorte: Hauptsitz Köln (Niederlassung in Luxemburg seit 01/2023)
- Eigenkapital: 5,2 Mio. Euro
- Anzahl Mitarbeiter: 50
- Verwaltetes Vermögen: ca. 10 Mrd. Euro (06/2025)
- Anzahl Fonds/Mandate: 112
- Besonderheiten: ca. 40 enge Partnerschaften in Fondsmanagement, Fondsberatung und Vertrieb

Publikums-, Spezialfonds & Finanzportfolioverwaltung



Mikrofinanzinvestment

Monega Mikrofinanz & Impact Fonds

- Investiert über unverbriefte Darlehensforderungen in
 - Mikrofinanzinstitute (MFI)
 - Inklusive Finanzinstitute (IFIN)
 - Kleinunternehmen (OpCos)

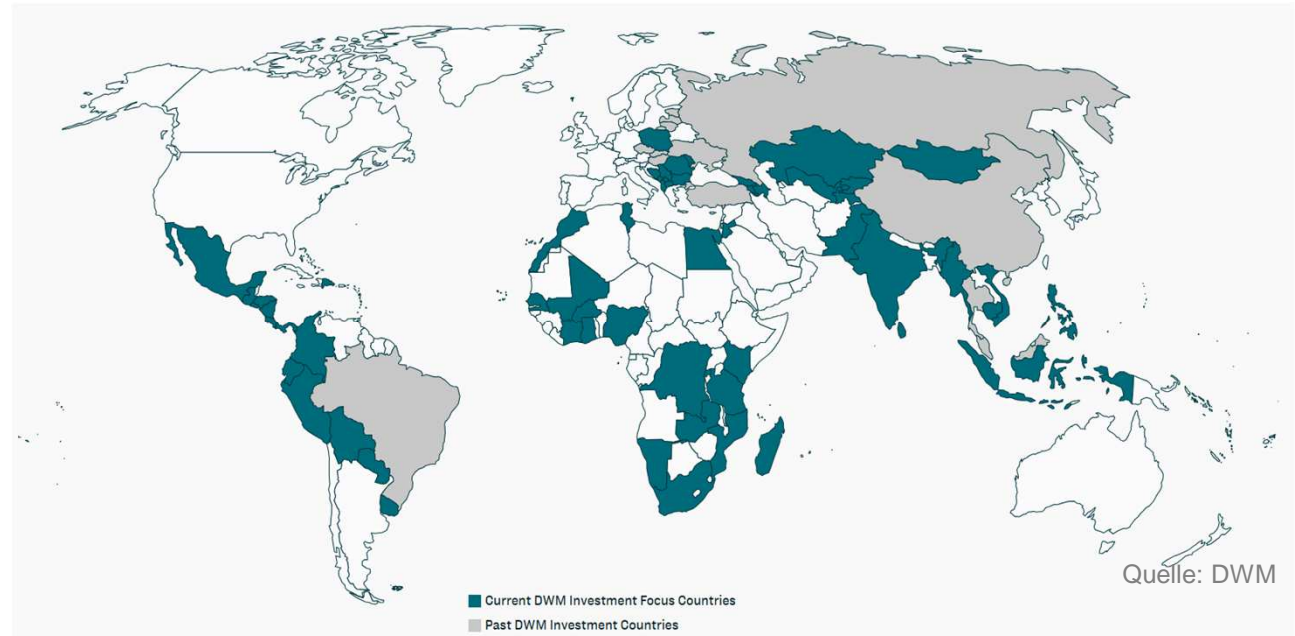
in Schwellen- und Entwicklungsländern.



Bildrechte: katharine.trimpop

Fondsmanager DWM

- DWM – Developing World Markets
 - Mehr als 25 Jahre Erfahrung in Impact Investing
 - In mehr als 60 Ländern investiert
 - Erfahrenes Team von (lokalen) Experten



Die Ziele des Monega Mikrofinanz & Impact Fonds

- Die Investitionen des Fonds orientieren sich im Rahmen einer evidenzbasierten **Theorie des Wandels** an drei übergreifenden Wirkungszielen abgestimmt auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs)



- Ermöglichung des Zugangs zu verantwortungsvollen Finanzdienstleistungen | Dienstleistungen für unterversorgte Bevölkerungsgruppen



- Beitrag zur Schaffung von hochwertigen Arbeitsplätzen und integrativem, nachhaltigem Wirtschaftswachstum durch kleine und mittlere Unternehmen (KMU)



- Aufbau von Anpassungsfähigkeit und Resilienz für klimavulnerable Bevölkerungsgruppen und zur Abschwächung des weiteren Klimawandel

- Jede Investition wird anhand einer Reihe von Nachhaltigkeitsindikatoren bewertet, die sich auf das Ziel beziehen, zu dem sie am ehesten einen positiven Beitrag leisten.

Die Ziele des Monega Mikrofinanz & Impact Fonds

- Jede Investition wird anhand einer Reihe von Nachhaltigkeitsindikatoren bewertet, die sich auf das Ziel beziehen, zu dem sie am ehesten einen positiven Beitrag leisten.

Erreichte SDGs	Fondsindikator	2024 Ergebnis (Stand GJE Feb. 2025)
1, 9	Total end clients provided access to responsible financial services	10,5 Mio.
1, 9	Investment-weighted end clients provided access to responsible financial services	17.750
1, 10	Percentage poor and low-income end clients	55%
5	Percentage women end clients	63%
5	Average women staff at portfolio companies	50%
5	Average women in senior management at portfolio companies	37%
8, 9	Number of micro, small, and medium-sized enterprises provided financing	1,4 Mio.
8	Number of jobs added at portfolio companies	1.093
13	Percentage of portfolio companies offering environmental sustainability-focused loan products	53%



Was wir unterstützen:

Klassisch:



Mikro-Unternehmer



Wirtschaftliche Chancen für Frauen



Landwirtschaft & ländliche Entwicklung

sowie:



KMU & Micro Leasing



Erneuerbare Energien & Netzunabhängigkeit



Wasser & Sanitär



Bauen & Wohnen



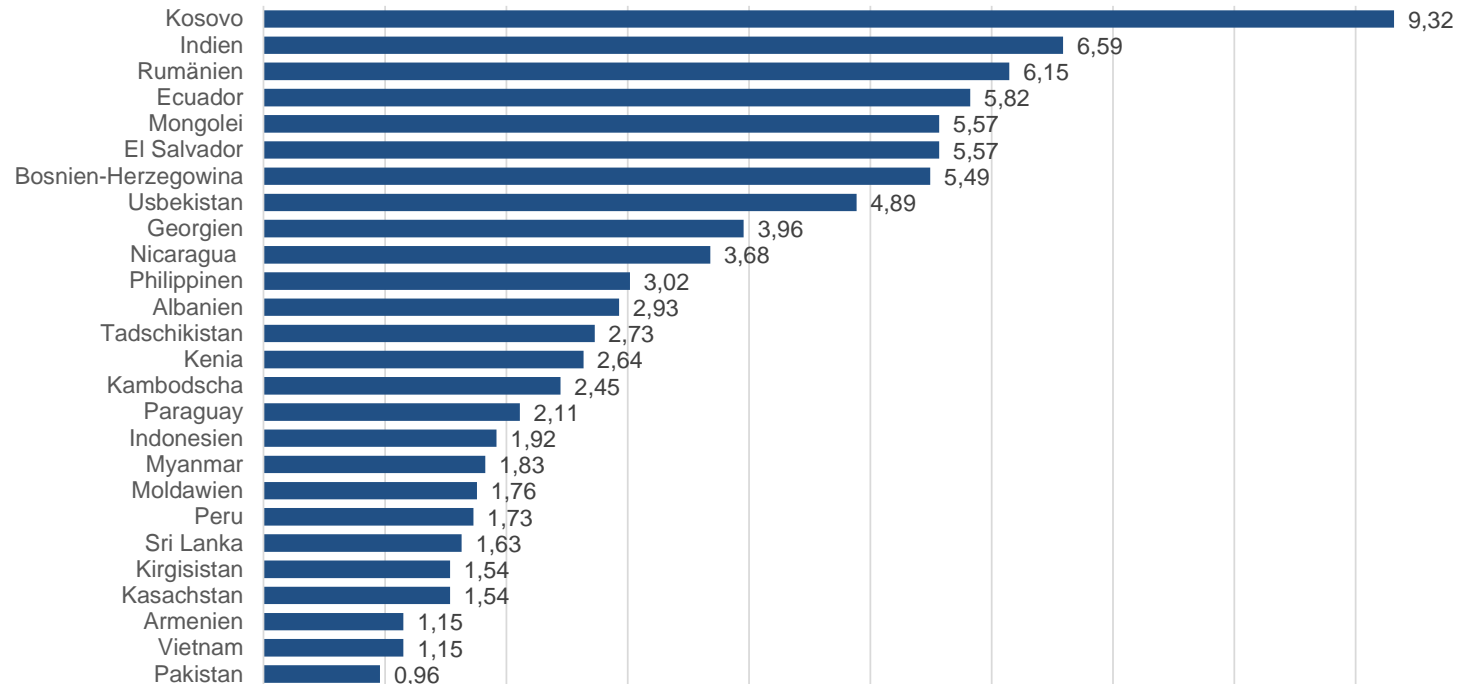
Bildungswesen



Gesundheitswesen

Länderallokation

Länderallokation in %/FV



Faktoren der Zinssensitivität bei Mikrofinanz

Monega Mikrofinanz & Impact Fonds (I)

Indexierte Wertentwicklung seit Auflegung* (bis 31.07.2025)

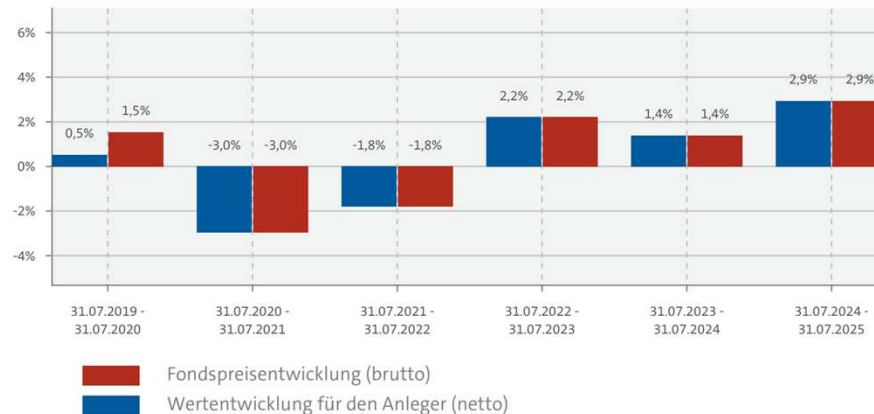


Wertentwicklung kumuliert* (bis 31.07.2025)

	LFD. JAHR	1 MONAT	3 MONATE	1 JAHR	3 JAHRE	5 JAHRE	SEIT AUFLEGUNG	3 JAHRE P.A.	5 JAHRE P.A.
Fonds	+2,06 %	+0,45 %	+0,68 %	+2,95 %	+6,70 %	+1,68 %	+3,19 %	+2,18 %	+0,33 %

*Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Anlegerebene ggf. anfallenden Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag oder Depotkosten) einzubeziehen. Solche individuellen Kosten auf Anlegerebene würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. In der Nettowertentwicklung wird der derzeit gültige Ausgabeaufschlag im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Typisierte Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 1,00 % muss er dafür einmalig bei Kauf 10.00 EUR aufwenden bzw. es steht nur ein Betrag von 990.00 EUR zur Anlage zur Verfügung. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. **Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.**

Historische Wertentwicklung*



Beispiel EVN Finance (Vietnam)

- Die EVN Finance (das „E“ steht für Electricity“) wurde am 1. September 2008 gegründet, um u.a. das Kapitalmanagement für Energieprojekte unter der Vietnam Electricity Group und ihren Tochtergesellschaften zu unterstützen
- Konzentriert sich auf die Förderung des Wachstums erneuerbarer Energien im vietnamesischen Energiesektor, insbesondere bei Solarprojekten.
- Auch Privatarlehen, insbesondere für Arbeitnehmer der Energiewirtschaft
- Spezialisiert auf die Finanzierung des vietnamesischen Energiesektors, wobei der Schwerpunkt auf der Entwicklung erneuerbarer Energien liegt.
- <https://www.evnfc.vn/>



Bild: EVN Finance

Beispiel Financiera FDL (Nicaragua)

- Gegründet im Mai 2016 mit einem Kreditportfolio von 90 Mio. USD und 70.000 Kunden
- Größtes MFI in Nicaragua mit Schwerpunkt auf landwirtschaftlichen Bereich
- Eco-Micro-Darlehen für ökologische Umgestaltung der Landwirtschaft
- <https://www.fdl.com.ni/>



Mit Hilfe des Eco-Micro-Darlehen konnte Odell Solano Azuro in eine meteorologische Station investieren, um die klimatischen Bedingungen zu überwachen. Neben der Viehzucht erntet er jetzt auch Obst und Gemüse.

Quelle: DWM

Warum in Mikrofinanz investieren?

- Widerstandsfähigkeit in schwankenden Märkten – Mikrokredite sind i.d.R. wenig korreliert mit globalen Börsenindizes und können daher als stabilisierendes Element im Portfolio dienen.
- Steigende Nachfrage in Schwellenländern – Inflation, wirtschaftlicher Strukturwandel und Urbanisierung erhöhen den Bedarf an Kleinkrediten für Selbstständige und Kleinunternehmen.
- Wachsende Digitalisierung – Mobile Banking und Fintech-Lösungen senken Kosten, erweitern Reichweite und verbessern die Rückzahlungsquoten.
- Impact-Investment-Potenzial – Investoren können sowohl Rendite als auch soziale Wirkung erzielen, indem sie finanzielle Inklusion fördern.
- Attraktive Renditen bei moderatem Risiko – Historisch gesehen liefern Mikrofinanzfonds stabile, einstellige bis niedrige zweistellige Renditen bei vergleichsweise geringen Ausfallraten.

Monega Mikrofinanz & Impact Fonds

Fondsanteilsklasse	Monega Mikrofinanz & Impact Fonds I	Monega Mikrofinanz & Impact Fonds R
Wertpapierkennnummer:	A2JQL2	A2JQL3
ISIN:	DE000A2JQL26	DE000A2JQL34
Fondsvolumen	22,8 Mio. Euro	
Mindestanlagesumme:	25.000,00 €	keine
Ausgabeaufschlag:	1,00%	3,00%
Ausgabeaufschlag maximal:	3,00%	
Verwaltungsvergütung:	0,85 % p.a.	1,30 % p.a.
Verwaltungsvergütung maximal:	bis zu 1,50 % p.a.	
Loan Fee:	0,55 % (bezogen auf den Anteil an Darlehensforderungen)	
Verwahrstellenvergütung:	bis zu 0,05 % p.a., derzeit effektiv 0,05 % p.a. (mindestens 25.000,00 EUR p.a. auf Gesamtfondsebene; Mindestgebühr erstmals ab dem 2. Geschäftsjahr)	
SRRI	3	
Ertragsverwendung: ausschüttend	ausschüttend	
Erstausgabedatum:	15. Apr 2019	
Gesamtkostenquote (TER)*	1,64%	2,09%
*Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio) gibt die vom Fonds getragenen Kosten insgesamt (mit Ausnahme der Transaktionskosten und der Performance Fee) bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen innerhalb des letzten Geschäftsjahres an.		

Monega Mikrofinanz & Impact Fonds

Welche Chancen bietet der Monega Mikrofinanz & Impact Fonds?

- Über gut diversifizierte Investition in Darlehensforderungen indirekte Teilhabe am Renditepotential von weltweiten Mikrokrediten.
- Zusätzliche Ertragschancen durch Investition in Darlehensforderungen von mittelständischen Finanzinstituten und Betriebsgesellschaften in Entwicklungsländern.
- Geringe Korrelation zu herkömmlichen Wertpapieranlagen wie Aktien oder Renten.
- Aktives Management der (Mikro-)kredite mit stringenter Risikokontrolle durch erfahrenen Fondsmanager mit ausgewiesener Expertise in Entwicklungsländern.
- Teilhabe an ethischem und nachhaltigem Investment, insbesondere Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung von durch Frauen geführte Kleinunternehmen und landwirtschaftliche Betriebe.

Welche Risiken gibt es?

- Adressenausfallrisiko: Durch den Ausfall eines Ausstellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen.
- Liquiditätsrisiko: Der Fonds kann einen Teil seines Vermögens in Papieren anlegen, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden.
- Währungsrisiko: Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fondsvermögens.
- Derivaterisiko: Der Fonds setzt Derivate sowohl zu Investitions- als auch zu Absicherungszwecken ein. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher.
- Kredit- und Zinsänderungsrisiko: Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Darlehensforderungen, Schuldverschreibungen oder Bankguthaben an. Deren Kontrahenten, Aussteller bzw. Verwahrer können insolvent werden, wodurch diese Anlagen ihren Wert ganz oder zum Teil verlieren würden.
- Bewertungsrisiken: Die Bewertung von Forderungen an Mikrofinanzinstituten basiert auf Modellkursen. Die Annahmen der Modellkurse beinhalten geschätzte Parameter, welche von der Realität abweichen können.
- Operationelle Risiken: Der Fonds kann Verluste erleiden, die in Folge des Versagens von internen Verfahren, Mitarbeitern und Systemen der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder durch äußere Ereignisse (z. B. Naturkatastrophen) eintreten.
- Besonderes Länderrisiko: Entwicklungs- und Schwellenländer befinden sich in einem politischen und wirtschaftlichen Entwicklungsprozess, mit dem Risiken verbunden sein können. Investitionen in diesen Ländern können durch politische und wirtschaftliche Veränderungen negativ beeinflusst werden.

m O N E G A ■

DAS ATTRAKTIVE FONDSKONZEPT

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Impressum

Herausgeber

Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH
Stolkgasse 25-45, 50667 Köln
Tel.: +49 221.390 95-0
Fax: +49 221.390 95-400
info@monega.de
<https://www.monega.de>

© Copyright

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur aus-zugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts-gesetzes der Bundes-republik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils gültigen Fassung zulässig. Zuwiderhandlungen können den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes unterliegen.

Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Broschüre wurden aus Daten erarbeitet, von deren Richtigkeit ausgegangen wurde; wir übernehmen jedoch weder Haftung noch irgendeine Garantie. Die Broschüre darf nicht als Verkaufs-angebot oder als Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren verstanden werden. Die in der Broschüre gemachten Aus-sagen können ohne Vorankündigung geändert werden.